

Nebis Wochenschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.09.2024**

Nutzungsbedingungen

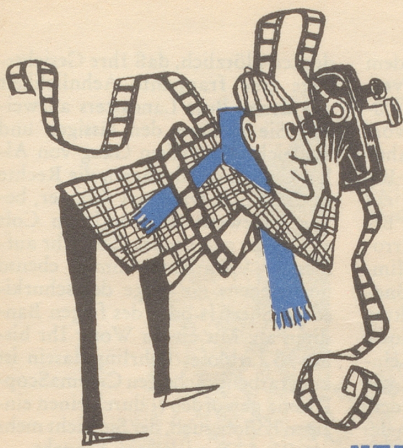
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



NEBIS

WOCHENSCHAU

An der Kamera: Röbi, wäss, Boris, bi, fis, wamü

Genf

Zur Eröffnung der Fischerei hat eine Genfer Tageszeitung einen Wettbewerb veranstaltet, der einen großen Erfolg zeitigte: Wer von der Eröffnung der Fischerei an bis zu einem bestimmten Zeitpunkt den schönsten Fang machte, wurde Sieger. Die Zeitung hatte allerdings vorher öfters betonen müssen, die Sache mit dem Fisch sei keine Ente.

Neuenburg

Inskünftig werden die im Kanton Neuenburg ausgestellten Pässe nicht mehr wie bisher die Bezeichnung «Citoyen» tragen, sondern nur noch «Monsieur». So sind in der Schweiz wieder alle Bürger vor dem Gesetze gleich – eben dadurch, daß sie nicht mehr Bürger sind.

Kulturelles

Der berühmte zeitgenössische Grischun, Vico Torriani, sucht in einer Bündner Zeitung eine Hausangestellte, die gut kochen kann. – Damen, die sich auf ff Schmalzküche verstehen, wollen sich bitte melden.

D. .D. .R.

In Halle haben 100 ostdeutsche Polizisten Unruhen Jugendlicher unterdrückt. Verantwortlich für die Unruhen wurde Westberlin gemacht – weil die Anführer in Westberlin gekaufte Rock'n Roll-Schallplatten auf sich trugen! Damit wäre endlich etwas Positives über Elvis Presley zu berichten – er macht die Vopo tanzen!

Radio

In der Sendung «Kreuz und quer durch Deutschland» (Südwestfunk) erlaucht: «Witzeerzähler, vor allem, wenn sie ihr Handwerk verstehen, haben es in der Ostzone nicht leicht ...»

Warschau

Die polnische Presse meldet: Auf Weihnachten hin bekamen die Genossen Warschauer erstmals seit dem Weltkrieg Bananen zu Gesicht. – Höhere Volksdemokraten sollen die Bananen nicht nur vor, sondern sogar ins Gesicht hinein bekommen haben!

Rotchina

In der chinesischen Volksrepublik ist es Mode geworden, daß hohe Parteifunktionäre und Beamte der Regierung während mehrerer Wochen im Jahr ihren Schreibtisch verlassen, um schwere physische Arbeit auf einem Bauplatz oder in einem Bergwerk zu verrichten. Dies soll die Verbundenheit zwischen den Spitzen von Partei und Regierung und dem arbeitenden Volk wachhalten. Man kann sich auch fragen, ob dieser Klimawechsel nicht auch der Vorbereitung auf die spätere Zwangsarbeit dient, die vielen dieser Karrierekommunisten bei der kleinsten Parteilinien-Abweichung doch einmal blühen wird.

Sport

Ein «Sportler» kam auf den blumigen Gedanken, einen Rückwärtsmarsch rings um den Zürichsee auszuführen. Es gelang ihm mit Hilfe der Polizei, die ihm in manchen Gemeinden behilflich war, sein Rückwärtsgerecht zu erzwingen. – Was beweist, daß sich die Polizei nicht nur um Parkingmeter interessiert, wie es fälschlicherweise immer wieder gesagt wird.

Kairo

Aus dem Museum wurde ein Goldarmband gestohlen, das aus der Zeit Kleopatras stammt. – Der Verlust ist doppelt schmerzlich, weil in diesem Armband die einzige Sanduhr mit automatischem Aufzug eingebaut war ...

*

Rußland liefert Aegypten 1500 Tonnen Zeitungspapier.
Auf Wunsch bedruckt!

*

Die ägyptische Presse teilte mit, Nasser habe als Student ein Drama verfaßt, mit dem Titel «Freiheit», das unvollendet blieb, jetzt aber aufgeführt werden soll, wenn man einen Autor findet, der ein Happy End dazu schreibt, gegen ein Honorar von 300 Pfund. Womit Nasser zugibt, daß das Drama «Freiheit», das er mit dem ägyptischen Volk in Wirklichkeit spielt, auch noch zu keinem Happy End gekommen ist.

Frankreich

Frankreichs neue Währung ist der schwere Franc. In Pariser Finanzkreisen hofft man, daß er schwer genug sei, die Franzosen zu veranlassen, ihn leicht auszugeben.

Weltall

Die russische Rakete wird nicht den Mond, sondern die Sonne umkreisen. Wir haben eine chiffrierte Meldung des Sputniks aufgefangen, in welcher die Gründe dafür angegeben werden: «Bip – bip – Mond gleicht zu sehr bekanntem Kopf von bekanntem Staatsoberhaupt – bip bip – fahre in wirtschaftlichere Gegenden ...»

Italien

Die gegenwärtige Regierung scheint ziemlich locker im Sattel zu sitzen. Ministerpräsident Fanfani erhielt daher auch folgende realistische Neujahrsgratulation: «Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Vierteljahr.»



GARTEN-HOTEL
WINTERTHUR

Stadt-Restaurant, Bar
Konferenzzimmer
und das gediegene Restaurant Français mit
seinen vorzüglichen Spezialitäten ...

Scampi Venitienne
Filet de bœuf Wellington

Tel. (052) 6 22 31

G. Sommer-Bussmann

Weistfog Bitter
mild und gut
seit Jahrzehnten bewährt

Mocafino ist der
begeisternde **Blitzkaffee**



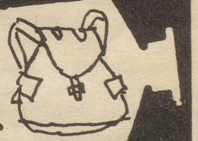
HACO GDMILIGEN

HOTEL
Knecht
APPENZELL

A. KNECHTLE / TEL. (071) 8 73 83

Picknick-Brote
ganz gross mit

Cenovis



**Sankt Peter
Zürich**

beim Paradeplatz. 80 Betten ruhig
Bierlokal Zunftstube Restaurant Français
Walter und Susy Rügner früher Walhalla St.Gallen

Valpolicella

Bezugsquelle:
Wieland Söhne, Weine
Thusis